

“swiss roots” – Amerikaner mit Schweizer Wurzeln entdecken ihre Heimat

Bern, 7. März 2006 - Mit dem Projekt „swiss roots“ sollen über eine Million Amerikanerinnen und Amerikaner mit Schweizer Wurzeln angesprochen werden und ihre Heimat entdecken. Kernstück der Aktivitäten in den USA bildet die Website www.swissroots.org, die Ende März 2006 aufgeschaltet wird. Der bilaterale Austausch zwischen Amerikaner/innen und Schweizern steht dabei im Zentrum. Zu den Höhepunkten dieser verstärkten Präsenz der Schweiz in den USA zählen die Ausleihe des Bundesbriefs von 1291 nach Philadelphia, die Reise von Pittsburg Steelers-Spieler Ben Röthlisberger ins Emmental sowie die Ausstellung „small number – big impact“ zur Schweizer Immigration in die USA auf Ellis Island. Das Projekt „swiss roots“ wird von der Kommission Präsenz Schweiz koordiniert und operationell vom Schweizer Generalkonsulat in New York durchgeführt. Zu den Hauptpartnern gehören neben Präsenz Schweiz die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und Schweiz Tourismus.

Wie Renée Zellweger, Bob Lutz, Johann August Sutter und Louis Chevrolet haben heute mehr als eine Million Amerikaner Schweizer Wurzeln. Seit dem frühen 18. Jahrhundert haben Tausende unserer Bürger die Reise über den Atlantik angetreten, um in Amerika ihr Glück zu finden; teils angespornt durch Neugierde, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft oder gezwungen durch die damaligen wirtschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz.

Heute tragen über 5'000 Ortschaften in den Vereinigten Staaten Schweizer Namen und unzählige US-Bürger sind fasziniert von der Kultur, der Mannigfaltigkeit und der Schönheit der Schweiz. Andererseits fühlen sich viele Schweizer durch persönliche Beziehungen, Sportarten, Film und Musik mit den USA verbunden oder träumen vom sprichwörtlichen „American Way of Life“.

Das Projekt „swiss roots“

Die Vision von „swiss roots“ ist es, die Amerikanerinnen und Amerikanern mit Schweizer Wurzeln oder die, welche der Schweiz mit einer gewissen Affinität gegenüber stehen, mit unserem Land zu verbinden und den Dialog zu fördern. Eine gute Chance, dieses Ziel zu verwirklichen, bietet das eigentliche Kernelement des Projektes: die Webseite www.swissroots.org, welche in enger Zusammenarbeit mit Swissinfo entwickelt wird. Die Internetseite erlaubt es dem Benutzer, mit wenigen Mausklicks seine Wurzeln und damit das Land seiner Vorväter zu entdecken. Auf dieser Plattform, die Ende März 2006 aufgeschaltet wird, sind nebst einer genealogischen Suchmaschine eine Vielzahl von Informationen zur Geschichte, Tradition und Kultur der Schweiz zu finden. Weiterhin können die Besucher der Webseite Steckbriefe berühmter ausgewanderter Schweizer nachlesen, unterhaltsame Anekdoten über die „Swissness“ in Amerika entdecken und sich aktiv an Foren und Chats mit Gleichgesinnten beidseits des Atlantiks beteiligen.

Veranstaltungen in den USA

„swiss roots“ wird das ganze Jahr über in zahlreichen Veranstaltungen in den USA in Erscheinung treten. Von besonderer Bedeutung ist die Reise des Bundesbriefs von 1291 nach Philadelphia. Erstmals wird das wohl wichtigste geschichtliche Vertragswerk der Schweiz im Ausland gezeigt. Dies im Rahmen der Ausstellung „Sister Republics“, welche die historischen Parallelen der schweizerischen und der amerikanischen Verfassung aufzeigt.

Auf Ellis Island, der New York vorgelagerten „Einwanderungssinsel“, wird voraussichtlich Bundesrat Pascal Couchepin am 29. Juli 2006 die Ausstellung „small number – big impact“ zur Schweizer Immigration in die USA eröffnen.

Ein Oldtimer der Marke Saurer, dessen Dienste als Postauto auf Schweizer Strassen Jahre zurückliegen, macht sich zudem zu seiner wohl längsten Fahrt bereit. Das Postauto wird quer durch Amerika unterwegs sein und bei den wichtigsten „swiss roots“ Veranstaltungen Halt machen.

Im Weiteren ist „swiss roots“ bei den Tell-Spielen in New Glarus, Wisconsin, vertreten, eine Basler Fasnachtsclique hat ihren Auftritt an den „Carnival Days“ in Los Angeles und nicht zuletzt führt das Postauto die Parade der „Green County Cheese Days“ in Monroe, Wisconsin, an.

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia wird mit einem reichhaltigen Kulturprogramm in New York, Chicago, Los Angeles, San Francisco und weiteren Städten eine zeitgenössische und moderne Schweiz präsentieren. Den Auftakt macht die Ausstellung „Reprocessing Reality“ im Museum PS1, einem Ableger des Museum of Modern Art (MoMA). Weitere Highlights in den Bereichen Musik, Film, Architektur und Visual Arts sind neben allen anderen Events auf dem Veranstaltungskalender von www.swissroots.org aufgeführt.

„swiss roots“ in der Schweiz

In der Schweiz beteiligt sich „swiss roots“ an ausgewählten Anlässen, die in einem US-amerikanischen Kontext stehen oder die Einzigartigkeit der Schweiz international widerspiegeln. Täglich kommen weitere Aktivitäten, Familientreffen und Tourismusaktionen dazu, denen „swiss roots“ als Vermittler und Kommunikationsdrehscheibe dient. Den Auftakt bildet der mehrtägige Besuch von Ben Roethlisberger, gefeierter Superbowl-Gewinner und Spielmacher der Pittsburgh Steelers in seine Heimat, das Emmental, im Mai 2006. Dazu kommt das von Emmental Tourismus geplante "Täuferjahr 2007", welches sich gezielt auf die in den USA lebenden Mennoniten und Amish People richtet.

Beteiligte Partner

„swiss roots“ ist eine hervorragende Gelegenheit, den kulturellen, touristischen und wirtschaftlichen Austausch zweier verschiedener und doch verwandter Kulturen zu fördern. Das Projekt „swiss roots“ wird von der Kommission Präsenz Schweiz koordiniert und operationell vom Schweizer Generalkonsulat in New York durchgeführt. Zu den Hauptpartnern gehören neben Präsenz Schweiz die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und Schweiz Tourismus. Das Projekt ist ein weiteres Beispiel eines von der Kommission Präsenz Schweiz verantworteten Auftrittes im Sinne einer koordinierten Landeswerbung. Zudem entspricht das Projekt dem Beschluss des Bundesrates vom Mai 2005, in den Aussenbeziehungen einen verstärkten Fokus auch auf die USA zu legen.

Kontakt:

Christian Baechler
Präsenz Schweiz
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
swiss roots
Projektleiter Schweiz
Bundesgasse 32
CH-3003 Bern

Tel: +41 31 325 5928
Mobile: +41 79 503 1860
Fax: +41-31-324 1060
christian.baechler@eda.admin.ch

HOW SWISS ARE YOU?

www.swissroots.org